



## Pressemitteilung

**IG Metall Neustadt spendet 1.664,50 Euro an das Frauen- und Familienzentrum Kandel e.V.**

**Größte Beschäftigtenbefragung Deutschlands unterstützt guten Zweck**

Neustadt, 13.09.2017

Die IG Metall Neustadt hat im Rahmen der bundesweiten Beschäftigtenbefragung "Politik für alle – sicher, gerecht und selbstbestimmt" 1.664,50 Euro an das FFZ Kandel gespendet. Die Übergabe erfolgte am 13.09.2017 durch die Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Neustadt Eri Feuerbach.

Für jeden in der Region ausgefüllten Fragebogen spendet die IG Metall einen Euro für ein soziales Projekt in der Region. Welche Einrichtung die Spende erhält, konnte die IG Metall vor Ort entscheiden. „Die Beschäftigten setzen mit ihrer Teilnahme ein Zeichen für einen politischen Aufbruch und unterstützen zugleich einen guten Zweck.“, so Eri Feuerbach.

Die IG Metall Neustadt habe sich für das „Frauen- und Familienzentrum Kandel e.V.“ in Kandel entschieden, da hier pädagogisch wertvolle Sozialarbeit geleistet wird. Der Verein engagiert sich für die Verbesserung des sozialen Umfeldes von Frauen und deren Kinder. Er bietet Lebenshilfe, Kontakt- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. „Wir möchten mit unserer Spende von 1.664,50 Euro das vorbildhafte Engagement vom FFZ unterstützen“, betonte Eri Feuerbach.

### Hintergrund:

681.241 Beschäftigte aus gut 7.000 Betrieben hatten sich bundesweit an der IG Metall-Befragung 2017 „Politik für alle – sicher, gerecht und selbstbestimmt“ beteiligt. „Unsere Umfrage unter den Beschäftigten ist ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen, die sich beteiligt und dieses Mammutprojekt möglich gemacht haben“, sagte Eri Feuerbach Politische Sekretärin der Geschäftsstelle Neustadt. „Die überwältigende Beteiligung zeigt: Die Menschen vertrauen der IG Metall. Nach ihrem Votum richten wir unsere Arbeit aus: betrieblich, tariflich und gesellschaftspolitisch.“

Sicherheit und gute Perspektiven in der digitalen Arbeitswelt, eine neue Arbeitsmarktpolitik, Arbeitszeiten, die zum Leben passen, und sichere Renten sind für die Beschäftigten laut Befragungsergebnissen besonders wichtig. „Nur in einer gerechten Gesellschaft können alle Menschen sicher und selbstbestimmt leben. Dafür arbeiten wir als IG Metall und zeigen Solidarität mit jenen, die Unterstützung brauchen“, sagte Eri Feuerbach.

Mehr zur Beschäftigtenbefragung 2017 „Politik für alle – sicher, gerecht und selbstbestimmt“ der IG Metall: [www.igmetall.de/wahl2017](http://www.igmetall.de/wahl2017)

IG Metall Neustadt Chemnitzer Straße 2 67433 Neustadt